Gottesdienst mit dem Bischof

19.07.2020

Bischof Rudolf Fässler hatte seinen Besuch in der Gemeinde für Palmsonntag angekündigt, der aufgrund des Corona-Lockdowns abgesagt wurde. Jetzt konnte er seinen Besuch nachholen.



Wohltönende und feierliche Klaviermelodien stimmten die Gemeinde vor dem Gottesdienst ein.

Als Grundlage diente ein Bibelwort aus Psalm 1, 6: *«Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten.»*

Gott kennt deinen Weg war eine Kernaussage des Gottesdienstes.

Diese Gewissheit macht demütig und reich. Weil Gott die Menschen liebt, ist es so wertvoll zu wissen, dass er den Weg kennt.

Auch du kennst den Weg lautete eine weitere Kernaussage. Im 14. Kapitel des Johannesevangeliums steht zu lesen: «Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingehe, den Weg wisst ihr.»

Ein dritter Kernpunkt hiess: der Weg ist ein Veränderungsprozess.

In diesem Zusammenhang erfuhr die Gemeinde von einem Abenteurer, der die Welt mit einem Ballon umrunden wollte. Er machte die Erfahrung, dass er oft Winden ausgesetzt war, die ihn in eine andere Richtung trieben. Um in die zielführende Strömung zu gelangen, musste er die Flughöhe verändern. Die Winde der heutigen Zeit sind schwer zu beeinflussen, aber unsere Position können wir verändern.

Vielleicht muss Demut uns etwas «herunterholen» oder wir benötigen Glaubenskraft, um aus der Tiefe aufzusteigen und wieder die richtige Flughöhe zu erreichen.

Auf der richtigen Höhe zu bleiben, braucht ebenfalls Kraft. Hier kann uns die Liebe, die alles duldet, helfen, unsere Flughöhe zu halten.

Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst von eindrücklichen Liedern auf dem Klavier und der Orgel vorgetragen und einer Tonaufnahme des Regensdorfer Chors: «Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu.»






